



## Graubünden mit Topplatzierung bei der Standortevaluation des nationalen Schneesportzentrums

30.01.2014

### Lenzerheide schneidet beim Eignungstest des Bundes für ein nationales Schneesportzentrum am besten ab. Die Regierung freut sich über das gute Resultat des Kantons Graubünden.

Der Kanton Graubünden reichte beim Bund drei Bewerbungen für die Realisierung eines Nationalen Schneesportzentrums ein. Ein "Dreierticket" mit Davos, Engadin/S-chanf und Lenzerheide bietet nach Meinung der Regierung die grössten Erfolgchancen für Graubünden. In den letzten Monaten hat nun die Projektaufsicht unter der Leitung des Bundesamts für Sport BASPO alle neun Bewerbungen für ein Nationales Schneesportzentrum eingehend geprüft. Bundesrat Ueli Maurer und die Projektleitung haben heute in Magglingen die Bewerber über den Evaluationsbericht informiert. Bewertet wurde die Eignung der neun Standorte in Bezug auf die definierten Anforderungen für ein Nationales Schneesportzentrum. In einem ersten Schritt wurden die Hauptfaktoren Schneesicherheit des Skigebiets und des Zentrumsstandorts, Erschliessung innerhalb des Standorts, Erreichbarkeit, Verfügbarkeit / Infrastruktur beurteilt. In einem zweiten Schritt wurden diese und zahlreiche weitere Faktoren vertieft analysiert. Die Evaluation führte zu folgender Gesamtpunktevergabe:

Kanton/Standort, Punkte, Differenz zur höchsten Punktzahl

Lenzerheide (GR), 769.20, 0%  
Andermatt (UR), 756.54, - 1.6%  
S-chanf (GR), 740.66, - 3.7%  
Engelberg (OW), 675.96, - 12.1 %  
Fiesch (VS), 670.93, - 12.8%  
Davos (GR), 621.85, - 19.2%  
Wildhaus (SG), 608.26, - 20.9%  
Grindelwald (BE), 588.74, - 23.5%  
Crans-Montana (VS), 566.27, - 26,4%

Die kursiv gedruckten Standorte haben bei einem der Hauptkriterien das Soll nicht erreicht und wären formal für die zweite Stufe des Bewertungsverfahrens nicht mehr zugelassen gewesen. Im Sinn der Vollständigkeit, der Transparenz und angesichts des weiteren Wegs der Dossiers wurden die Kriterien der zweiten Stufe jedoch auch für diese Bewerber bewertet. Die Bündner Regierung nimmt zur Kenntnis, dass die Anfahrt für den Standort S-chanf als zu lange beurteilt wurde.

Die Regierung ist jedoch erfreut über das gute Abschneiden der Bündner Bewerber. Lenzerheide, S-chanf und Davos sind hervorragende Standorte für den Wintersport. Der weitere politische Entscheidungsprozess wird nun mit Spannung erwartet. Der Kanton Graubünden hat aus verschiedenen Überlegungen ein grosses Interesse daran, dass das Schneesportzentrum an einem Bündner Standort realisiert wird. Dazu gehören die Impulse, welche die Realisierung dem Tourismus und der Wirtschaft in der entsprechenden Region geben und die zusätzlichen Möglichkeiten der Sportförderung, welche auch Bündner Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen.

Das Nationale Schneesportzentrum soll dereinst für Schulen optimale Voraussetzungen zur Durchführung von Schneesportlagern schaffen; es soll für Aus- und Weiterbildungskurse im Schneesport dienen wie auch möglichen Ansprüchen des Leistungssports gerecht werden. Zudem soll sich der Betrieb dieses Zentrums nicht auf den Winter beschränken, sondern auch im Sommer zu Gunsten des Sports genutzt werden können.

#### Auskunftsperson:

- Regierungsrat Martin Jäger, Vorsteher Departement für Erziehung, Kultur und Umweltschutz (EKUD), Tel. 081 257 27 02, E-Mail: [martin.jaeger@ekud.gr.ch](mailto:martin.jaeger@ekud.gr.ch)  
- Andrea Stadler, Departementssekretärin, Tel. 079 958 07 66, E-Mail: [andrea.stadler@ekud.gr.ch](mailto:andrea.stadler@ekud.gr.ch)

Gremium: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Quelle: dt Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden